

Die Tagung richtet sich an Leitende und Programmverantwortliche der Fachbereiche Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache sowie Arbeit/Beruf. Interessant ist die Veranstaltung für Volkshochschulen, die

- bereits Integrationskurse anbieten und/oder nach der Verordnung über die berufsbezogene Deutschsprachförderung (DeuFöV) zugelassene Träger sind,
- eine Zertifizierung nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) erworben haben oder dies planen und berufsbezogene Maßnahmen anbieten (wollen),
- sich auf den Weg machen wollen, die Teilhabe von geflüchteten Menschen an der Gesellschaft ganzheitlich zu betrachten und sprachlichen Kompetenzerwerb mit beruflicher Qualifizierung zu verzahnen.

ORGANISATORISCHES

TAGUNGSORT

Volkshochschule Spandau
Carl-Schurz-Straße 17
13597 Berlin

ANMELDUNG

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, bitten wir Sie, sich **bis zum 22.06.2018** über das Online-Anmeldeformular anzumelden:

<http://t1p.de/Sprache-Beruf>

ANSPRECHPERSON

Filiz Keküllüoğlu
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Referat Erwachsenen- und Grundbildung,
Lebenslanges Lernen, außerschulische Bildung
II G 4.3
Tel: 030 90227 6257
E-Mail: filiz.kekuellueoglu@senbjf.berlin.de

Sondierungstagung Sprache trifft Beruf

29. Juni 2018, VHS Spandau

Die Tagung wird ausgerichtet von:



In Kooperation mit:



Sprache trifft Beruf – Integration an Volkshochschulen gemeinsam weiterdenken

Wie lassen sich der Spracherwerb und die Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt bzw. den Beruf (neu) zugewanderter Menschen in Volkshochschulen enger verzahnen? Welche konkreten Bedarfe existieren in der Migrationsgesellschaft? Und wie können die Programmbereiche Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache sowie Arbeit/Beruf in diesen Arbeitsfeldern agieren?

Die Tagung „Sprache trifft Beruf“ lotet den Stand der Diskussion in diesem zentralen Themenfeld aus und beleuchtet, wo die einzelnen Volkshochschulen mit ihren Expertisen stehen. Die Tagung dient der Information, Orientierung und Begleitung von Volkshochschulen, die an der Schnittstelle Sprachförderung und berufliche Qualifizierung tätig sind oder sein wollen. Dabei werden in einem ersten Tagungsschwerpunkt potentielle Handlungsfelder zwischen Sprache und Beruf definiert, die am Nachmittag im Rahmen von Einzelforen konkretisiert werden.

PROGRAMM

Freitag, 29. Juni 2018

10:30 Uhr
Registrierung, Begrüßungskaffee/ -tee

11:00 Uhr
Begrüßung und Eröffnung
Filiz Keküllüoğlu, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

11:15 Uhr
„Wir sind bereits mittendrin“: Selbstverortung, Kompetenzen-Aufstellung & Erfahrungs-Cluster
Dr. Audris Alexander Muraitis, VHS Friedrichshain-Kreuzberg

12:15 Uhr
Sprache trifft Beruf – Beruf trifft Sprache
Tim Opitz, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

12:45 Uhr
Video-Impuls: „Sprache trifft Beruf - Eine VHS orientiert sich“

13:00 Uhr
Mittagspause (Selbstverpflegung)

13.45 Uhr
Aktuelle Entwicklung in der geförderten beruflichen Weiterbildung
Oliver Kurz, Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit (*angefragt*)

14:30 Uhr
Zwischen Arbeitsmarkt, Weiterbildung und berufsbezogenem Deutschunterricht
Iris Beckmann-Schulz, IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

15.30 Uhr
Kaffeepause

15:45 Uhr
Parallele Foren (*Räume siehe Aushang*)

Forum 1
Die Rolle der Sprache beim Anerkennungsverfahren – Eine Einschätzung des IQ Landesnetzwerks Berlin
Nevin Ekinci, IQ Landesnetzwerk Berlin
Katrin Volkmann, MAZAB - Mit Anpassungsqualifizierung zum anerkannten Berufsabschluss, inbas

Forum 2
Chancen und Herausforderungen der Berufssprachkurse für die Berufliche Bildung
Dagmar Müller, Gaby Wegscheider, VHS Mitte
Karin Zirkelbach, VHS Spandau

Forum 3
Berufliche Kompetenzfeststellung
Oswald Moosmann, gepedu GmbH
Susanne Neumann, EMSA - Erfolg mit Sprache und Abschluss, inbas

Forum 4
Integrationsnetzwerke nutzen und kommunale Netzwerkarbeit erfolgreich gestalten
Claudia Löwenberg, Brandenburgischer Volkshochschulverband

Forum 5
Das NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge: Herausforderungen von Betrieben mit berufsbezogenem Deutsch
Sarah Strobel, Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Forum 6
KomBer: Berufssprachkurs trifft berufliche Qualifizierung durch Kombination von Förderinstrumenten
Ina Tegatz, GFBM gGmbH, Projekt PlanSteig 106
Günter Kühling, GFBM gGmbH, BL Sprachförderung

17:15 Uhr
Ausblick und Verabschiedung
Filiz Keküllüoğlu & Tim Opitz, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

17:30 Uhr
Ende der Veranstaltung